

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 19. Dezember 2024 den folgenden

ANTRAG

betreffend

COMMUNITY NURSING FÜR DIE WIEDEN

Der zuständige Stadtrat Peter Hacker wird ersucht, eine Evaluierung des Pilotprojektes der Community Nurses in Wien durchzuführen, die zukünftigen rechtlichen Rahmenbedingungen dafür festzulegen, die Finanzierung für die Fortführung und den Ausbau der Community Nurses ab 2025 für Wien und damit endlich auch für die Wieden sicherzustellen.

Begründung

Community Nurses spielen im Rahmen der Pflege von bedürftigen Menschen eine zentrale Rolle. Sie unterstützen mit kostenloser und wohnortnaher Beratung zu Pflege und Betreuung für die zu Pflegenden sowie deren Angehörige und koordinieren mobile Pflege- und Betreuungsdienste, medizinische und soziale Leistungen sowie Therapien. Ziel ist es, eine ressourcenorientierte, hochwertige Pflege sicherzustellen und eine bedarfsgerechtere Versorgung zu ermöglichen. Es muss auf der Wieden möglich sein, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit ein selbstbestimmtes Leben in guter Qualität auch für pflegebedürftige Menschen im Bezirk möglich ist.

Mit dem Finanzausgleich 2024–2028 wurde auch die Fortführung und Erweiterung der Pflegemaßnahmen des Bundes und der Länder beschlossen. Unter anderem wurde das Pflegefondsgesetz (PFG), mit dem ein Pflegefonds eingerichtet und ein Zweckzuschuss an die Länder zur Sicherung und zum bedarfsgerechten Aus- und Aufbau des Betreuungs- und Pflegedienstleistungsangebotes in der Langzeitpflege bis 2028 gewährt wird, novelliert.

Gemäß § 3 Abs. 1 Z. 8 PFG wird nunmehr auch die Community Nurse normiert und soll vom bundesseitigen Pilotversuch ab Beginn des Jahres 2025 in den Regelbetrieb der Länder überantwortet werden.

Mag^a Amela Pokorski